

Pressemitteilung Nr.158 vom 03.05.2010

Modellrechnung zum Ausbaubedarf bei Kindertagesbetreuung in den Ländern bis 2013

WIESBADEN – In Westdeutschland besteht bis zum Jahr 2013 ein zusätzlicher Betreuungsbedarf für rund 320 000 Kinder unter drei Jahren. Dies geht aus einer neuen Modellrechnung des Statistischen Bundesamtes (Destatis) für die einzelnen Bundesländer hervor. Die Modellrechnung beruht auf den Ergebnissen der Statistik zur Kindertagesbetreuung 2009 und den Ergebnissen der mit den Statistischen Landesämtern koordinierten 12. Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes.

Auf dem Krippengipfel von Bund, Ländern und Kommunen im Jahr 2007 wurde vereinbart, bis zum Jahr 2013 bundesweit für 35% der Kinder unter drei Jahren ein Angebot zur Kindertagesbetreuung zu schaffen. Das zum 16. Dezember 2008 in Kraft getretene Kinderförderungsgesetz (KiföG), das die maßgeblichen Bestimmungen des Sozialgesetzbuches VIII ändert, sieht ab dem Kindergartenjahr 2013/2014 zudem einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab Vollendung des ersten Lebensjahres vor.

Nach den Ergebnissen der 12. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung (Variante 1-W1 – Untergrenze der „mittleren“ Bevölkerung) werden zum Jahresende 2012 insgesamt knapp zwei Millionen Kinder unter drei Jahren in Deutschland leben, davon 1,6 Millionen in Westdeutschland (ohne Berlin) und 282 000 in Ostdeutschland (ohne Berlin).

Geht man davon aus, dass die anvisierte Betreuungsquote von mindestens 35% im Jahr 2013 auch in jedem einzelnen Bundesland erreicht werden soll, werden in Westdeutschland insgesamt rund 559 000 Betreuungsplätze benötigt. Am 1. März 2009 waren in den westdeutschen Bundesländern rund 238 000 Kinder unter drei Jahren in Kindertagesbetreuung. In den kommenden Jahren müssen somit insgesamt rund 320 000 zusätzliche Betreuungsplätze (+ 134% gegenüber 2009) für Kinder unter drei Jahren geschaffen werden. Für die ostdeutschen Länder, in denen die Betreuungsquote bereits 2009 über 35% lag, wird für die Kindertagesbetreuungs-Modellrechnung angenommen, dass die Zahl der betreuten Kinder insgesamt auf dem Niveau von 2009 konstant bleibt.

Wenn die Betreuungsquoten in den westdeutschen Bundesländern auf jeweils 35% steigen und die Zahl der betreuten Kinder in den ostdeutschen Bundesländern und in Berlin konstant bleibt, erhöht sich bundesweit die Betreuungsquote bis zum Jahr 2013 insgesamt sogar auf 37,3%. Dies bedeutet, dass infolge der jetzt schon relativ hohen Betreuungsquoten in Ostdeutschland und Berlin das bundesweite Betreuungsziel von 35% auch dann erreicht werden kann, wenn in einigen westdeutschen Ländern das anvisierte Ziel unterschritten wird.

Methodischer Hinweis:

Die vorgelegte Modellrechnung bis zum Jahr 2013 für die einzelnen Bundesländer weicht von der Modellrechnung für den Bund vom 20. November 2009 ab (siehe hierzu [Pressemitteilung Nr. 442 vom 20.11.2009](#)). Während die Modellrechnung für den Bund von einer bundesweiten Betreuungsquote von 35% für Kinder unter drei Jahren ausgeht und damit auf einen zusätzlichen Betreuungsbedarf von bundesweit 275 000 Plätzen kommt, liegt der hier vorgelegten Modellrechnung für die einzelnen Bundesländer die Annahme zu Grunde, dass die Betreuungsquote von mindestens 35% in jedem einzelnen Bundesland erreicht wird und in den Ländern, in denen die Betreuungsquote im Jahr 2009 bereits über 35% lag, die Zahl der betreuten Kinder konstant bleibt.

Kinder unter drei Jahren insgesamt und in Kindertagesbetreuung*
sowie Betreuungsquoten in Deutschland im Jahr 2013 nach Ländern – Modellrechnung

Kinder unter 3 Jahren in Kindertagesbetreuung

Land	am 1. März 2009		am 1. März 2013		Ausbaubedarf zwischen 2009 und 2013
	Anzahl	Betreuungsquote	Anzahl	Betreuungsquote	
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	238 491	14,4	559 055	35,0	320 564
Baden-Württemberg	44 022	15,8	94 150	35,0	50 128
Bayern	50 424	15,7	109 130	35,0	58 706
Bremen	2 234	13,7	5 740	35,0	3 506
Hamburg	10 846	22,2	17 325	35,0	6 479
Hessen	25 359	16,3	52 360	35,0	27 001
Niedersachsen	23 328	11,9	65 065	35,0	41 737

*Kinder in Kindertageseinrichtungen sowie Kinder in öffentlich geförderter Kindertagespflege, die nicht zusätzlich eine Kindertageseinrichtung besuchen.

Kinder unter drei Jahren insgesamt und in Kindertagesbetreuung_
sowie Betreuungsquoten in Deutschland im Jahr 2013 nach Ländern – Modellrechnung

Kinder unter 3 Jahren in Kindertagesbetreuung

Land	am 1. März 2009		am 1. März 2013		Ausbaubedarf zwischen 2009 und 2013
	Anzahl	Betreuungsquote	Anzahl	Betreuungsquote	
Nordrhein-Westfalen	52 092	11,5	152 145	35,0	100 053
Rheinland-Pfalz	16 971	17,5	32 900	35,0	15 929
Saarland	3 264	15,1	7 245	35,0	3 981
Schleswig-Holstein	9 951	14,3	22 995	35,0	13 044
Neue Länder ohne Berlin	136 981	45,9	136 981	48,5	–
Brandenburg	27 287	48,3	27 287	51,7	–
Mecklenburg-Vorpommern	19 037	49,5	19 037	51,9	–
Sachsen	40 402	40,1	40 402	41,3	–
Sachsen-Anhalt	28 529	55,1	28 529	59,6	–
Thüringen	21 726	42,8	21 726	46,0	–
Berlin	38 235	41,5	38 235	41,9	–
Deutschland	413 707	20,2	734 393	37,3	

Weitere Auskünfte gibt:
Zweigstelle Bonn,
Sascha Krieger,
Telefon: +49 611 75 8167,

E-Mail: jugendhilfe@destatis.de

Herausgeber:
© Statistisches Bundesamt
Pressestelle, Verbreitung mit
Quellenangabe erwünscht
Kontakt:
Telefon: +49 (0)611 / 75-3444
Telefax: +49 (0)611 / 75-3976
presse@destatis.de
www.destatis.de
Servicezeiten:
Mo - Do: 8.00 - 17.00 Uhr
Fr: 8.00 - 15.00 Uhr
Postanschrift:
65180 Wiesbaden
Deutschland

[Inhalt maximieren \(Accesskey 3\)](#)